

Dunkle Gedichte

von Malte Josef Hanskarl Rossmöller

Von Haibane-Renmei

Kapitel 10: Wahre Freunde erkennst du nur in der Dunkelheit

Wahre Freunde erkennst du nur in der Dunkelheit

Durch das Sonnenlicht geblendet, lächeln dir deine Freunde zu. Doch mit der Dunkelheit verschwindet auch ihre Anzahl bis du begreifst, das du immer alleine warst. So zieh ich mich in die Dunkelheit zurück, denn auch sie scheint allein zu sein. Doch jetzt bin ich bei ihr, lass sie in mein Herz und nimm sie überall hin mit, damit wir nicht alleine sein müssen. Ganz egal wie tief ich mich in die Dunkelheit stürzen muss. Um mich vor eurem kranken Bild vom Rest der Menschheit zu schützen, werde ich es tun. Wie weit ich noch gehen werde hängt ganz von euch ab. Doch wie ich euch kenne begreift ihr nicht einmal, worum es hier geht. Bis es zu spät ist, und ich mit meinen neuen Freunden die ich in der Dunkelheit traf etwas getan habe, wozu ich vorher nie im stande gewesen wäre und ihr mich getrieben habt. Denn das Leben ist es, welches uns formt und uns entscheiden lässt, ob wir gutes oder böses tun. Und wie wir die beiden Sachen Definieren.

Malte Josef Hanskarl Rossmöller geschrieben am 24.05.05